

# Gesuch um Übertrag eines bestehenden Vorbezugs im Rahmen der Wohneigentumsförderung

Sie haben bereits einen Vorbezug für selbstbewohntes Wohneigentum getätigt und möchten jetzt diesen Vorbezug auf eine neue selbstbewohnte Liegenschaft übertragen.

## 1 Persönliche Angaben

Name des Arbeitgebers/Stiftung

---

---

Vertragsnummer

---

AHV-Nummer

---

Name

---

Vorname

---

Geburtsdatum

---

Heimatort

---

Geschlecht

- männlich  
 weiblich

---

Strasse, Nr.

---

---

PLZ, Ort, Land

---

---

Telefonnummer  
privat

---

E-Mail

---

Zivilstand

- ledig  verheiratet  geschieden  verwitwet  eingetragene Partnerschaft  
 aufgelöste Partnerschaft

---

## 2

### Ehegatte bzw. eingetragener Partner

Name

Vorname

Geburtsdatum

Heimatort

## 3

### Bisheriger Vorbezug

Vorbezogener Betrag in CHF

Ausbezahlt am (Datum)

Von der folgenden Vorsorge- bzw. Freizügigkeitseinrichtung:

Name der Vorsorge- bzw.  
Freizügigkeitseinrichtung

Vertrags- bzw.  
Kontonummer

Referenz

## 4

### Der Vorbezug wird wie folgt übertragen

- Kauf von Wohneigentum
- Erstellung von Wohneigentum
- andere Verwendung:

Genauere Adresse  
der Liegenschaft,  
auf die der Vorbezug  
übertragen werden soll

Übertrag auf eine Freizügigkeitseinrichtung; der Betrag wird innerhalb von zwei Jahren wieder für Wohneigentum verwendet:

Name und Adresse der  
Freizügigkeitseinrichtung

IBAN der Freizügigkeits-  
einrichtung

Nummer des Frei-  
zügigkeitskonto bzw.  
der Freizügigkeitspolice  
(falls schon bekannt)

Zürich wird die Unterlagen des Vorbezugs an die Freizügigkeitseinrichtung weiterleiten. Diese ist für die Rückzahlung und die Löschung der Veräusserungsbeschränkung zuständig.



### Übertrag auf eine Freizügigkeitseinrichtung

Falls der Zeitpunkt des Verkaufes der alten Liegenschaft nicht mit dem Erwerb der neuen Liegenschaft zusammenfällt und die Dauer zwischen den beiden Ereignissen weniger als zwei Jahre beträgt, kann der Vorbezug für diese Zeit auf eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen werden.

---

## 5 Bestätigung

Mit der Unterschrift bestätigt jeder der Unterzeichnenden:

- mit dem Übertrag einverstanden zu sein;
- die reglementarischen Bestimmungen zur Wohneigentumsförderung mit Vorsorgegeldern gelesen zu haben;
- mit der Eintragung der Veräusserungsbeschränkung im Grundbuch einverstanden zu sein; die Kosten für die Eintragung werden der versicherten Person vom Grundbuchamt direkt in Rechnung gestellt.

### Hinweis

Bitte reichen Sie das Gesuch erst ein, wenn alle erforderlichen Nachweise gemäss «Checkliste Wohneigentumsförderung – Nachweise für den Übertrag eines bestehenden Vorbezugs» vorhanden sind. Falls Sie den Vorbezug auf eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen, benötigen wir keine zusätzlichen Unterlagen.

Ort, Datum

---

Unterschrift

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Ihres  
Ehepartners bzw.  
Ihres eingetragenen  
Partners

---

---

## 6 Was passiert als Nächstes?

Sobald wir Ihre Unterlagen zum Übertrag des Vorbezugs erhalten und geprüft haben und Ihr Kostenbeitrag gemäss Reglement bei uns eingegangen ist, werden wir die Löschung der Anmerkung der Veräusserungsbeschränkung auf der bisherigen Liegenschaft in die Wege leiten.

Bitte senden Sie die vollständigen Unterlagen sowie das ausgefüllte und unterschriebene Formular per Post oder per E-Mail an:

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG  
Help Point BVG  
Postfach  
8085 Zürich  
bvg@zurich.ch

### Haben Sie Fragen zu diesem Formular?

Der Help Point BVG (Telefon 0800 80 80 80) steht Ihnen von Mo–Fr von 08.00–18.00 Uhr für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.